













**Größtes**  
**Rager**  
**Trauerhüte**  
**Trauerfloren und**  
**Räuschen.**  
**Rud. Sachs & Co.**  
 Halle a. S.,  
 Gr. Ulrichsstraße 55.

**Pastoren-Tabak,**  
 à Pfund 80 Pfennige nur allein bei  
**Gustav Moritz,**  
 Halle a. S.,  
 neben dem Hauptpostamt.

**Tapeten,**  
 neueste Dessins i. farbenprächtigsten Colorits  
 und zu billigeren Preisen wie von auswärtigen Händlern, welche sich  
 fälschlicherweise als Tapetenfabrikanten  
 einführen, offerirt

**Hermann Bischoff,**  
 45. Große Ulrichstraße 45.  
 Reste von 8-20 Stück, sowie vorjährige Muster spottbillig.

**Nationale sowie moderne Fußbekleidung**  
 fertige, genau dem anatomischen Bau des Fußes Rechnung tragend, unter  
 Berücksichtigung auch der kleinsten diesbezüglichen Wünsche geschmackvoll und elegant.  
 Durch die neuen **Hilfsmittelapparate** bin ich im Stande, die individuelle Form des  
 Fußes nach jeder Richtung festzustellen.  
 Bei vorkommendem Bedarf halte ich mich den geehrten Herrschaften, bestens em-  
 pfehlen.

**Heinr. Seiffert,** Münchener Schuhhaus,  
 Schuhmachermeister,  
 Werkstat für orthopädische Fußbekleidung.  
 Halle a. S., den 8. Mai 1888.

**P. P.**  
 Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich  
 neben meinen Landesproducten noch ein

**Colonial-, Materialwaaren-, Tabak- u. Cigarren-Geschäft**  
**Laurentiusstrasse No. 1**  
 errichtet, nur die allerbesten Waaren führen werde, deren Preise stets billigt  
 notirt sind und Sie bitte, mir Ihre geschätzten Aufträge zukommen zu lassen.  
 Hochachtungsvoll  
**Ernst Mertens.**

**Zum Ausverkauf**  
 stelle ich mein grosses Lager von  
**Hemden, Jacken und**  
**Beinkleidern**  
 in Wolle, Baumwolle und Seide.  
**Hermann Arnold,**  
 an der Marktkirche.

**Gas- und Wasser-Anlagen**  
 werden zu billigen Preisen angefertigt in der Bauhofserei von  
 Halle a. S. **E. W. Tornau, Bauhof 3.**

**Parochial-Verband.**  
 Da zu der auf den 3. Mai e. einberufenen Generalversammlung eine beschlußfähige  
 Anzahl von Mitgliedern nicht erschienen war, so werden die Gemeinde-Kirchenräthe und  
 Kirchen-Verretungen des Verbandes zur Erzielung der schon für obigen Termin ein-  
 gebildigten Tagesordnung auf am nächsten Sonntag, den 11. Mai, nachmittags 4 Uhr  
 in der Saal des Volkshulgebäudes, neue Promenade 13, nochmals und mit dem Ver-  
 merken eingeladen, daß gemäß Regulativs § 35 und § 30 die in der  
 Versammlung Ergehenden endgültig zu beschließen haben.  
 Halle a. S., den 3. Mai 1888.  
 Der Ausschuss des Parochial-Verbandes der Stadt-Expatrie  
 Halle a. S.,  
 Hildenhagen.

**XI. Mitteldeutsches Bundesschiessen.**  
**Festplatz-Restaurations**  
 Simeisfesttag früh 6 Uhr Früh-Concert, Speisuchen.  
 C. Wege

Für den redaktionellen und Inseratenteil verantwortlich: Julius Brandt in Halle. — Bild- und Buchdrucker: H. Riefmann in Halle.  
 Expedition des hiesigen Tagesblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

**Hoffjäger.**  
 Lindenstrasse No. 17.  
 Nach beendeter Mendierung der Sozialitäten, und Neubekleidung  
 meines **Thierparks** erlaube ich mir, das geehrte Publikum mit der Bitte dar-  
 auf aufmerksam zu machen, mich in meinem Unternehmen, auch ferner durch  
 recht fleißigen Besuch zu unterstützen.  
 Im Laufe des Sommers werden abwechselnd  
**grössere Concerte von Militär- u. Civil-Capellen**  
 (sowie jeden Sonntag und Mittwoch Nachmittags Familien-Concerte  
 stattfinden). Das **Küche** und **Keller** betrieft, werde ich durch Verabfolgung  
 von **guten Speisen** und **Getränken** bei **billigen Preisen** alles auf-  
 bieten, um die mich Beschrednen zufrieden zu stellen.  
 Für **Kinder** findet täglich das beliebte **Reiten** auf **Donny's** und  
**Kameel** statt.  
 Heute zum **Himmelfahrtstage** von früh 9 Uhr an  
**Speckkuchen.**  
 Nachmittags  
**Familien-Concert** Entree 15 Pfg.

**Lüderitz's Berg.**  
 Zum Himmelfahrtstag  
 von früh 5 Uhr an frühesten  
**Speckkuchen.**  
 N. E. Die Raumbühne entfaltet sich.

**Goldener Hirsch.**  
**Garten-Lokal.**

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß von Donnerstag, den 10. d.  
 Mai an mein  
**Gartenlokal eröffnet ist.**  
 Ich empfehle dasselbe als zug- und fahrerfreien Aufenthaltsort zur  
 gefälligen Benutzung. Der Zutritt ist auch Abends für Nicht-Theaterbesucher  
 gestattet.  
 Bei günstigen Wetter findet jeden Abend von 7/8 Uhr **Concert** im Garten statt.  
 Hochachtungsvoll  
**C. Mooser.**

**Spielstelle der** **Rabeninsel.** **Spielstelle der**  
**Dampfschiffe.**  
 Heute Donnerstag zur Himmelfahrt  
 von Nachmittags 4 Uhr an **Ballmusik** bei Harfbespieler  
**F. Weiz.**

**Französische Obstbaum-Auction.**  
 Sonnabend, den 12. d. Mts. Vormittags von 11 bis 1 Uhr und  
 Nachmittags von 3 bis 5 Uhr verleihere ich meistbietend gegen gleich Baar-  
 zahlung

Leipzigische Straße No. 44 im Laden  
 des Lager der Herren Kaufmänner **J. B. Desmazure & Co. aus Paris,** be-  
 stehend aus verschiedenen Obstbäumen und Sträuchern aller Art, sowie einer sehr  
 großen Sammlung von **Knollen** und **Zwiebeln** für Winter und Sommer  
 im Garten bleibend, für **Topt** und **Garten,** blühen die ganze Saison und  
 riechen sehr schön. Ferner verschiedene Rosenstöcke, sowie verschiedenes Andere.  
**Louis Kaatz,** gerichtet, vereid. Taxator.

**An die Frauen unserer Stadt**  
 In September dieses Jahres wird so Gott will, der geehrte Verein der evange-  
 lischen Gustav-Adolf-Stiftung seine jährliche große Hauptversammlung zum ersten Mal  
 in unserer Stadt halten.

Seine Aufgaben und Erfolge sind bekannt, ebenso die Arbeit, welche insbesondere  
 den **Frauenvereinen** der Gustav-Adolf-Stiftung zugewiesen sind: Unterstützung der  
 evangelischen Conferenzanstalten in der Diözese, Pflegeleistung bei besonderen Noth-  
 ständen der oft in bedrängter Lage sich befindenden Pastoren und Lehrer, sowie der  
 innern Aus schmückung der Gottesdienste, die vom Hauptverein gegründet oder erhalten werden.  
 Der hiesige Frauenverein der Gustav-Adolf-Stiftung sieht es als eine Ehren-  
 sache an, bei der erwähnten Versammlung, wie allgemein üblich, mit einer Festgabe zu  
 erscheinen, die als ein schätzbares Zeichen den Dank bezeugen soll, den wir den Segnungen  
 unserer theuren evangelischen Glaubens schulden.

Mit dieser Liebesgabe möchten wir der würdigen Ausübung einer Kirche, oder deren  
 Erziehung, und Conferenzanstalten dienen, eingebend des Wortes unseres **heiligen**  
**Kaisers Friedrich,** mit dem er in seiner Kundgebung der Erziehung der herwachsenden  
 den Jugend besondere Pflege zugewandt" sehr will.  
 Unser Gustav-Adolf-Frauenverein hat trotz seines beinahe 20-jährigen Bestehens  
 nur eine geringe Anzahl von Mitgliedern, welche durch jährliche Beiträge und Anfer-  
 tigung von Wasche und Kleidungsstücken alljährlich unsere Conferenzmänner und be-  
 drängten evangel. Gemeinden nach Kräften unterstützen. Die **anherberndlichen Gaben**  
 aus allen Kreise können nur eine geringe Summe ergeben — darum wenden wir uns  
 an alle evangelischen Frauen und Jungfrauen unserer Stadt mit der herzlichsten Auf-  
 forderung, uns in unserm Vorhaben durch größere oder kleinere Gaben von Geld zu  
 unterstützen, damit durch gemeinsames Wirken unser Stadt mit der herzlichsten Auf-  
 forderung, uns in unserm Vorhaben durch größere oder kleinere Gaben von Geld zu  
 unterstützen, damit durch gemeinsames Wirken unser Stadt mit der herzlichsten Auf-  
 forderung, uns in unserm Vorhaben durch größere oder kleinere Gaben von Geld zu  
 unterstützen, damit durch gemeinsames Wirken unser Stadt mit der herzlichsten Auf-

Die unterzeichneten Vorstandsmitglieder des Gustav-Adolf-Frauenvereins sind bereit, jede  
 alle, auch die kleinsten Gaben in Empfang zu nehmen und seiner Zeit darüber zu berichten.  
**W. Bernharby, C. Weiste, S. Dryander, M. Hartwig,**  
 Burgstraße 30/31. H. Ulrichstr. 17. Carlstraße 36.  
**A. Jentsch, M. v. Volk, C. Weide, Exp. D. Förster,**  
 Kirchthor 12. Königsplatz 2. Abrechstraße 32. Leipzigerstraße 10.

**Die Erneuerung der Loose**  
 zur zweiten Klasse, welche bei Verlust des Urtheils spätestens bis zum 11. Mai  
 er. Abends 6 Uhr eintrifft sein muß, bringe ich hiermit in Erinnerung, daß  
 Der Königliche Lotterie-Einnehmer **Lehmann.**  
 Hierzu 1 Beilage.